



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Wunderkur und etzliche andere ergetzliche Sächelchen

Abraham <a Sancta Clara>

Berlin, [circa 1924]

153. Jda von Toggenburg

[urn:nbn:de:hbz:466:1-68577](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-68577)

Schaden verbliben / solche grosse Gnad schreiben wir niemand
anderst zu / als der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit.

(Judas I S. 510/11.)

153. Ida von Toggenburg.

In keinem Stand ist der Argwohn ein grösserer Narrg-
wohn / als in dem Ehestand / da ist ein jeder Funcken ein
Flammen: da ist ein jeder Splitter ein Rißbaum*); da ist
ein jeder Zwergl ein Goliath: da macht der Argwohn auß
manchem Schauen ein Schaur / vnd großes Wetter / auß
manchen Reden ein Redern [Rädern] / auß manchen Gang
ein Undergang. Der Argwohn macht in allen das Widerspil /
was vnser HErr gethan. Christus der HErr hat die Blinde
sehend gemacht / der Argwohn macht die Sehende blind / dann
er schafft ihr [befiehlt dem Eheweib] / sie soll keinen an-
schauen. Christus der HErr hat die Stummen redend ge-
macht / der Argwohn macht die Redende stumm / dann er
gibet ihr / sie soll mit keinen reden. Christus der HErr hat
die Krumpe und Lahme grad gemacht / der Argwohn macht die
Grade lahm vnd krumb / dann er befiehlt ihr / sie soll nir-
gens hingehen / sondern zu Haus verbleiben. O Argwohn /
Narrgwohn. Die H. Ita hat auff ein Zeit / weiß nit was
Ursach halber / den guldenen Ring von dem Finger gezogen /
vnd selben auff das Fenster geleget / welchen der Raab / als
ein gemeiner Dieb vnvermerckter hinweg getragen / vnder-
wegs aber wider verlohren. Solchen hat nachmahls der Stall-
meister der H. Itae / als die ein vornehme Dama war / vn-
verhofft gefunden / vnd weilten ihme ganz vnbeuust / weme

*) Andere Lesart: Rißbaum. Gemeint ist wohl der Wiesbaum (die
Stange auf dem Heuwagen).

solcher zugehörig gewesen / also hatte er ohne ferneren Verdacht den guldenen Ring an seinen Finger gesteckt / aber solcher Ring ist ihme nit gering ankommen / dann / so bald dessen der H. Itae Gemahl ansichtig worden / hat er ohne weiteren nachforschen gleich das freventliche Urthl geschöpffet / sein Ita seye Non treu*) / sein Gemahlin habe lieber den Stallmaister / als den Saalmaister. O Argwohn/Marrgwohn! Diser vor Zorn verblendte Mensch last gleich den Stallmaister ohngeacht seiner wolgegründten Entschuldigung / einem Pferd an den Schwaiff binden / vnd also jämmerlich zu todt schleppen. Die vnschuldige Frau Gemahlin aber von dem Schloß Dockenburg / so auff einem sehr hohen Felsen gebauet / wider alle Bitt vnd Borbitt herunder stürzen / welche er vngewisfelt ganz zertrümmert zu seyn vermainte. Dise aber ist von denen Händen der Engeln auffgefangen / vnd in die Einöde durch Vorleuchtung eines Hirschs geführt worden / allwo sie ein sehr heiligen Wandl geführt. (Steng. p. I. 147.) Ihren Ehegemahl aber hat die spatte Reu getroffen / daß er einen so freventlichen Argwohn ohne ferneren Beweißthum geschöpffet habe.

(Judas I S. 413/14.)

154. Schwäbler.

Tobias wurde einest matt vnd müd wegen der schwären Arbeit / so er in Begrabung der Todten außgestanden / weswegen er sich vor seiner Haus=Thür ein wenig nidergeleget auff die Banc / vnd bald in einen süßen Schlaf gefallen. Underdessen war ober seiner [über ihm] vnter dem Dach ein Schwalm=Nest / auß welchem dise Vögel ihr Koth auff Tobias herunder geworffen auff seine Augen / worvon er ganz

*) Wortspiel mit lat. ita = ja und non = nein (nicht).